



Mitteilungsblatt

der Regionalgruppe Ostschweiz

Ausgabe-Nr. 3

September 2023



(Von links nach rechts,) Bern Haus on Oka Salman, BernEwa's Harmony by Verdi, Delight Prince vom Bastenberg.
Besitzerin: Sonja Eicher

Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde



Vorwort

In der letzten Ausgabe habe ich darum gebeten, dass sich Halter von Welpen melden und uns an ihrem Alltag teilhaben lassen. In diesem Heft nun dürfen wir miterleben, was Karin und Andi Näf mit ihrem Valentino so alles erleben. Vieles, dass sie beschreiben, sehe ich auch bei mir mit Cleopatra. Sie ist ein Schatz, kann aber auch anders. Vor allem liebt sie es, Dinge zu zerstören. Im Moment ist nichts vor ihr sicher. Ich hoffe für sie und mich, dass diese Phase bald vorüber geht.

Der Vorstand hat mich gebeten, möglichst viel Platz freizulassen, um Beiträge, Informationen etc. von Mitgliedern ins Mitteilungsblatt aufnehmen zu können. Das mach ich noch so gerne, dafür bin ich aber auch auf Eure Mithilfe angewiesen! Wenn ich keine Beiträge erhalte, kann ich auch keine einbauen.

Dank unserem Mitglied, Roland Knecht, konnte ich eine neue Rubrik einführen. Ich betitle sie einmal mit «Humor». Roland hat mit den Hunden Tara vom Häxehüsli und Vicky vom Breitland Cartoons erstellt, welche ich absolut genial finde und sie Euch deshalb auch nicht vorenthalten möchte. Falls jemand anderes noch Ideen hat für das MB, her damit! Ich bin für alles offen.

Es wäre sehr schön und bestimmt auch interessant etwas zur Körung der Hunde zu lesen. Was muss alles beachtet werden, wie geht der Besitzer mit den Vorgaben um? Wie bringt er alles nötige seinem Hund bei? Wie verhalten sich Hund und Besitzer an der Körung? Und und und..... Ich wäre Euch so dankbar, wenn sich jemand dazu bereit erklären würde, uns seine Erfahrungen bei der Körung mitzuteilen. Nur Mut, es ist gar nicht so schwierig. Jeder Bericht, ob lang oder kurz, ist gern gesehen.

Ausnahmsweise habe ich den Flyer von Monika Fasnacht betr. Hotel-Hunde-Knigge wie vorliegend übernommen. Normalerweise lege ich auf eine einheitliche Darstellung grössten Wert. Da ich diesen aber nicht anders erhalten habe und auch nicht abändern kann, bleibt er wie er ist.

Die nächste Ausgabe ist bereits wieder eine Weihnachtsausgabe. Ich bitte jeden, der möchte, mir für die Mitglieder ihren Weihnachtsgruss bis Einsendeschluss zuzustellen. Ich freue mich auf viele schöne Grüsse.

Redakteurin Liliane Heller



Cleopatra vom Maiacher im Garten auf Schattensuche

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort**
- 3 Inhaltsverzeichnis, Redaktionsschluss, Rechtlicher Hinweis**
- 4 Vorstand, Funktionäre**
- 5 Übungsplatz Wittenbach,**
- 6 Spenden, Bankverbindung, Mitglied werden, Neumitglieder**
- 7 Homepage, Ideen für RGO-Treffs, Organisatoren gesucht**
- 8 Zuchtstätten, Deckrüden, Zuchtstättenberater, Wurfmeldung, Wurfankündigung**
- 9 Veranstaltungskalender**
- 10 Seniorengalerie**
- 12 Ein Welpen zieht ein**
- 14 Sommerbummel vom 23.07.2023 in Diesbach GI**
- 15 Berner-Treff vom 31.07.2023 beim Tschuggen Grand Hotel in Arosa**
- 16 RGO-Bummel vom 12.08.2023 auf dem Kaien Appenzell**
- 18 Einladung zum Herbstbummel vom 17.09.2023 in Vaduz**
- 20 Einladung Scha-Su-Kurs vom 24.09.2023 in Bassersdorf**
- 21 Grillen mit Hund**
- 22 Knigge für ein möglichst konfliktfreies Miteinander**
- 24 Hotel – Hunde- Knigge**
- 25 Humor**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. November 2023

Das Mitteilungsblatt der RGO erscheint 4 mal jährlich. Der Jahresbezugspreis beträgt derzeit CHF 30.00 Versand Schweiz, CHF 40.00 Versand Ausland und kann jederzeit bei der Redaktion bestellt werden.

Bitte melden Sie Adressänderungen, damit Sie das Mitteilungsblatt auch weiterhin erhalten.

Rechtlicher Hinweis:

Die in den einzelnen Artikeln zutage tretenden Ansichten widerspiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion und des Vorstandes der RGO. Die Redaktion behält sich vor, eingeschickte Beiträge mit und ohne Rücksprache abzuändern und gegebenenfalls zu kürzen. Eine Haftung für den Inhalt wird abgelehnt. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Vorstand

Präsident	Thomas Züger, alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon Mobile : 079 412 51 41 Mail : zuegerthomas@ggaweb.ch
Vizepräsidentin/Admin.	Tina Ernst, Längi 3, 8595 Altnau Tel-Nr.: 071 690 05 62, Mobile: 076 369 05 62 Mail: bernersennenhund-rgo@bluewin.ch
Kassier	Christian Montinaro, Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf Mobile: 079 603 80 07 Mail: christian.montinaro@hispeed.ch
Ansprechperson Züchter	Alene Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil Tel-Nr. : 044 748 30 79, Mobile : 077 429 03 29 Mail : alene@bluewin.ch
Verantw. Familienhund	Regula Perron, Im Geisler 1, 8545 Rickenbach Mobile : 079 430 14 03 Mail : regula.perron@gmail.com
Ansprechperson Anlässe	Fabian Meier, Hägelerestrasse 19, 5453 Remetschwil Tel-Nr.: 079 598 25 24 Mail : fabian.meier@steffenbus.ch
Funktionäre	
Revisorin	Anita Huber, Greinsberg 2, 8632 Tann Tel-Nr. : 055 240 19 48 Mail : anita.huber64@bluewin.ch
Revisor	Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, Geroldswil Tel-Nr. : 044 748 30 79 Mail : uschmid@bluewin.ch
Materialverwalter	Hansueli Gurtner, Uetlibergweg 71, 8902 Urdorf Tel-Nr. : 044 734 27 42, Mobile : 079 209 92 79 Mail : hu-gurtner@bluewin.ch
Webmaster	Johannes Hart, Hohle Gasse, 8154 Oberglatt
Redaktion Mitteilungsblatt	Liliane Heller, Wätterweidweg 4, 7050 Arosa Tel-Nr. : 081 377 17 22, Mail : mitteilungsblatt.rgo@gmail.com

Übungsplatz Wittenbach



Anfahrt von Zürich:

Autobahnausfahrt St. Gallen-St.Fiden nehmen, Richtung Wittenbach.

In Wittenbach Richtung Romanshorn, bei Lichtsignal (Brücke) rechts Richtung Bahnhof.

Kreisel beim Bahnhof geradeaus, nächster Kreisel bei der Gemeinde geradeaus und dann 2,5 Kilometer alles geradeaus fahren.

Anfahrt von Amriswil:

Richtung Muolen fahren. Ortseinfahrt Wittenbach beim ersten Kreisel dritte Ausfahrt nehmen, geradeaus zur nächsten Kreuzung, dann links und 2 Kilometer gerade aus.

Üben auf dem Rütihof / Wittenbach ab März jeweils montags ab 17.00 Uhr, ausgenommen Oster- und Pfingstmontag sowie während der Sommerpause.

Übungsleiterin: Regula Bürgi
Geübt wird gem. PO und Agility

Auskunft erteilt:

Regula Bürgi, Tel.-Nr. 079 511 28 71

Spenden

- Bannermann Hildegard, De Bernardi Regula, Zureich Ursula, Zwysig Markus, Dubs Celine, Zemp Priska, Hürlimann Susi, Lautenbach Annegret

Herzlichen Dank an die Spender.

Unsere Bankverbindung

Möchten auch Sie die RGO unterstützen? Hier die Bankverbindung dazu. Wir freuen uns über jeden Rappen und sagen schon einmal ganz herzlich «danke schön».

Zürcher Kantonalbank, Zürich

IBAN-Nr. CH66 0077 0110 6001 2484 3

BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Kontoinhaber: Schweizer Klub für Berner Sennenhunde, Regionalgruppe Ostschweiz, Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf

Mitglied werden

Sie haben einen Berner Sennenhund oder interessieren sich einfach nur für diese tolle Rasse, sind aber noch kein Mitglied unserer Regionalgruppe?

Dann nehmen Sie doch mit unserem Vorstand Kontakt auf.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied bei uns willkommen heissen zu dürfen.

Als Mitglied der RGO können Sie von den Vorteilen und Vergünstigungen der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.skg.ch

Ausserdem bietet die RGO über das ganze Jahr diverse Anlässe an. Schauen Sie doch mal in unseren Veranstaltungskalender.

Neumitglieder

Mekahel Altenburger, Schaffhausen

Sabine Dittrich, A-Wien

Häring Daniel und Esther, Maseltrangen

Egloff Ruth, Ennetbaden

Haller Doris, Nussbaumen

Zulauf Rainer, Nussbaumen

Egloff Ruth, Ennetbaden

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Regionalgruppe herzlich willkommen.

Unsere Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch

Besuchen Sie unsere Homepage regelmässig, dort finden Sie alle aktuellen Anlässe

Ideen für unsere RGO-Treff's gesucht

Für unsere RGO-Treff`s sind wir immer wieder auf der Suche nach Ideen.

Sicher haben auch Sie eine „Heimstrecke“. Warum nicht mal dort mit anderen RGO-Mitgliedern und deren Bernern spazieren gehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Melden Sie sich bitte bei einem Vorstandsmitglied.

Organisatoren gesucht

Damit auch in diesem Jahr unsere jährlichen Anlässe durchgeführt werden können, sind wir auf Organisatoren angewiesen. Denn...

...OHNE ORGANISATOREN, KEIN ANLASS !!!



Für die folgenden Anlässe konnten wir noch keine Organisatoren finden:

15. Oktober	Berner Sprint / Plauschtag
05. November	RGO-Treff

Der Vorstand der RGO unterstützt selbstverständlich gerne die jeweiligen Organisatoren bei der Planung, Organisation und Durchführung der Anlässe.

Möchtest Du einen der o.g. Anlässe organisieren? Dann melde dich bitte bei Fabian Meier, Tel.: 079 598 25 24, Mail: fabian.meier@steffenbus.ch. Er gibt Dir auch gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns schon jetzt auf gelungene Anlässe.

Der Vorstand

Zuchtstätten

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch/zuchtstaaten

Deckrüden

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch/deckrueden

Zuchtstättenberater

Bürgi Regula, Schlosshaldenstrasse 13, 9303 Wittenbach
Schmid Ueli, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil

Tel.: 079 511 28 71
Tel.: 044 748 30 79

Wurfmeldung

24. Juni 2023 in der Zuchtstätte von Ungestüm

Nicole Clopath, Bot da Münts 6, 7422 Tartar
Tel.: 079 798 96 38; E-Mail: nicoleclopath.icloud.com www.vonungestuem.ch

Mutter:	Oona-Anouk vom Freibach	HD A/A, ED 0/0	1 R / 1 H
Vater:	Ray Charles de Marais Champagne	HD B/B, ED 0/0	

Wurfankündigung

9. Oktober 2023 in der Zuchtstätte vom Breitland

Alene und Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil
Tel.: 044 738 30 79; E-Mail: u.schmid@bluewin.ch; www.breitland.ch

Mutter:	Vely v. Breitland,	HD A/A, ED 0/0
Vater:	Venyim Gyöngye Oszkar,	HD A/A, ED 0/0

Veranstungskalender

September

17. 24.	Herbstwanderung KBS SchaSu Kurs	FL-Fürstein - Bergrestaurant Bassersdorf
------------	------------------------------------	---

Oktober

15. 21.	Berner Sprint / Plauschtag Körung	noch offen Aarburg
------------	--------------------------------------	-----------------------

November

05. 17. 17.-19.	RGO-Treff NHA Genf IHA Genf	noch offen Genève Genève
-----------------------	-----------------------------------	--------------------------------

Dezember

02.	Jahresschluss-Höck	organisiert vom Vorstand
-----	--------------------	--------------------------

Die Daten sind ohne Gewähr. Für Anlässe, welche nicht durch den KBS oder der RGO organisiert werden, gelten ausschliesslich die Daten in der Blässipost!



Foto: pinterest.com

Seniorengalerie

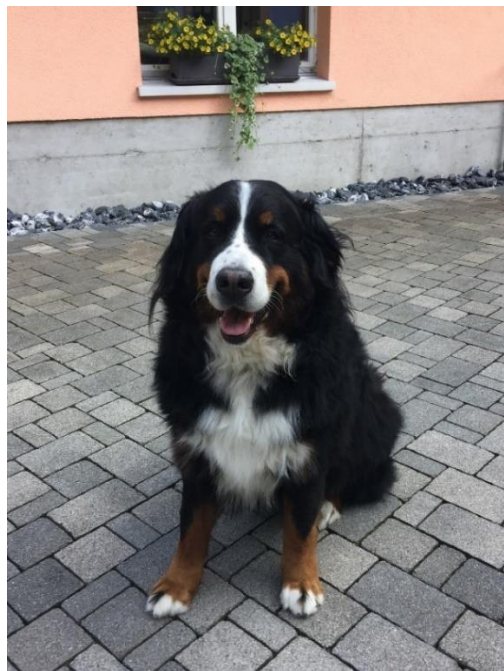
Für Hunde ab acht Jahren, von RGO Mitgliedern oder Züchtern

Bitte Foto, Name des Hundes mit Zuchtstätte, Geburtsdatum und den/die Name(n) der Besitzer digital an unsere Redaktion mitteilungsblatt.rgo@gmail.com senden.

Indira-Juna vom Letzacher – geb. 21.05.2015
Besitzerin: Katja Thalmann, Jona SG



Ivory vom Letzacher – geb. 21.05.2015
Besitzer: Michelle und Luca Colombi, Uetliburg SG



Fimo-Wulfi vom Letzacher – geb. 27.05.2013
Besitzerin: Familie Freitag, DE Frankfurt



Haiko vom Letzacher – geb. 03.08.2014
Besitzerin: Ruth Haab, Arlesheim



Ein Welpe zieht ein

Hallo Zusammen

Im Mitteilungsblatt hat die Serie begonnen von unseren Hundesenioren. Es ist immer sehr spannend zum Lesen. Ich freue mich jedes Mal auf das Mitteilungsblatt.

Ihr kennt sicher alle die TV-Sendung von Martin Rütter «Die Welpen kommen».

Ich habe Liliane gefragt, ob wir so etwas nicht auch aufnehmen könnten. Bei uns würde es heissen «Ein Welpe zieht ein».

So viele Mitglieder, die ich kenne, haben einen Welpen bekommen. Es wäre doch spannend, ihre Welpengeschichten zu lesen.

Ich mache nun mal den Anfang.

Eigentlich habe ich mir gesagt, nachdem ich meinen geliebten Qiu verloren habe, diesen Schmerz will ich mir nie mehr antun. (Sag niemals nie).

Aber ohne Vierbeiner geht es dann doch nicht.

So ist bei uns der kleine Italiener Valentino eingezogen. Die Freude ist riesengross bei Andy und bei mir. Der Pfefferzwerg stellt unser Leben ganz schön auf den Kopf. Na klar, dass es so sein wird, das wussten wir noch von Eros und Qiu her. So dachten wir.

Ich weiss nicht, wie es Euch geht, aber wir haben vieles verlernt. Wir haben uns auch geschworen, dass wir die 1'000 Fehler, die wir bei den Vorgängern machten, bei Valentino sicher nicht wiederholen werden. Das mag stimmen, aber dafür werden mindestens 1'000 neue Fehler entstehen.

Alles ist schön vorbereitet in der Wohnung. Eine Hundebox im Schlafzimmer - da bleibt er dann in der Box, damit wir merken, wenn er in der Nacht Pipi machen muss. Im Wohnzimmer ein grosses Hundebett, extra rückenschonend für unseren Schatz. (OK, das wusste ich eigentlich, dass sich der Hund nicht dort aufhält, wo ich es gerne hätte, aber vielleicht gibt es ja Ausnahmen).

Und dann kommt Valentino, schaut sich das ganze an und sucht sich seinen eigenen Schlafplatz. Neben dem Wassernapf. Hey, das war von uns so nicht gedacht. Die erste Nacht war dann auch eine Partynacht. Im Schlafzimmer in der Hundebox wollte er keine Minute bleiben und nach 10 Minuten jaulen, kratzen und beißen am Metallgestell haben wir ihn rausgelassen. Er ging auf direktem Weg in die Küche legte sich hin und schlief. «Siehst Du», sagte Andy zu mir «er ist so viel entspannter und wir haben auch eine ruhige Nacht». Nur das mit «seinem Geschäft» machen, hatten wir natürlich nicht im Griff. OK, die erste Runde ging an Valentino. Klar wissen wir, nach dem Schlafen, Spielen oder Fressen sofort raus mit dem Pfefferzwerg, aber dann gibt es noch die zusätzlichen Überraschungen - wenige Minuten später kam das nächste Pipi. (Hunde lesen kann ganz schön schwierig sein).

Zum Beispiel der Wassernapf. Man lernt ja, der Hund sollte immer Wasser zur Verfügung haben. Das haben wir auch bei Eros und Qiu so gemacht. Nur das der kleine Valentino mit seinem Wassernapf spielt, kannten wir so nicht. Ein- oder zweimal kurz Wasser geschlabbert

und dann werden die Pfoten gebadet und der Wassernapf gekentert. «Hey, mein Freundchen so läuft das doch nicht bei uns!» Ich glaubte, ich sei schlau und setzte den Wassernapf höher und beschwerte den Boden mit Steinen. Valentino ist aber cleverer. Jetzt nimmt er Anlauf und hüpf mit beiden Pfoten in den Wassernapf. Das Ergebnis ist so oder so eine Überschwemmung in der Küche.

Ich bin sicher, viele die dieses Mitteilungsblatt lesen wissen, dass Sie nicht mehr allein aufs Klo gehen können. (Wie habe ich das früher nur ohne Hund geschafft???) Valentino ist da nicht anders. Nur dass er das WC-Papier viel spannender findet, als mir zuzusehen. Einmal daran gezogen und ab wie Speedy Gonzales durch die Wohnung. Gut, haben wir extra reissfestes WC-Papier gekauft, so halten die einzelnen Blättchen wunderbar zusammen.

Ihr denkt jetzt sicher, was ist denn das für eine, die ihren eigenen Hund so schlecht darstellt. So ist es auf keinem Fall. Ich wollte Euch ab und zu ein Schmunzeln entlocken und vielleicht ein «ach ja...bei uns war das gleich oder weisst du noch, was er oder sie bei uns angestellt hat» in Erinnerung rufen.

So werden bestimmt noch viele unvorhergesehene Überraschungen folgen.

Aber das macht uns alles nichts aus, weil genau dieser Blick, die schwanzwedelnden Begrüssungen, das grosse Vertrauen und die bedingungslose Liebe dieses Wesens uns verzaubern.

Wir grüssen Euch lieb

Karin, Andy und unser Schlitzohr Valentino

PS: Ich freue mich auf Eure Geschichten



Sommerbummel vom 23. Juli 2023 in Diesbach GL



Am 23. Juli 2023 trafen sich 23 Berner Sennenhunde mit ihren Zweibeinern auf dem Dorfparkplatz in Diesbach im Glarnerland. Der Tag versprach schönes Wetter, wie am Telefon mit Petrus besprochen. Der Präsident der RGO, Thomas Züger begrüßte alle ganz herzlich und dankte für die Organisation. Ich freute mich, dass so viele den Weg ins Glarnerland unter die Räder genommen haben.

Ein Grüppchen angeführt von Thomas machte sich auf direktem Weg zur Grillstelle am Diesbach Wasserfall. Ein kurzer Weg von ca. 15 Minuten. Dort wurde alles für den Apéro zubereitet. Die restlichen 20 Berner mit ihren Menschen nahmen den schönen Spaziergang entlang der Linth und Nebenbächen unter die Pfoten resp. Füsse. Die Hunde hatten den Plausch, konnten sie sich doch immer wieder im Wasser abkühlen. Einige legten sogar einige Meter in der Linth zurück, die andern kühlten sich ab und wieder andere getrauten sich zum ersten Mal in einen Fluss. Nach dem Spaziergang mit baden kam die ganze Gruppe hungrig zur Grillstelle. Im Grill flackerte das Feuer. So konnten schon bald die Ersten ihre Würste oder Steaks auf dem Grill platzieren. Leider stellten wir aber fest, dass das von mir mitgebrachte Holz nicht reichte. Die Gemeinde Glarus Süd wäre zuständig dafür, dass bei den Grillstellen genügend Holz zur Verfügung steht, was leider nicht der Fall war. Wir durften aber bei einer Kollegin in Diesbach Holz holen. Danke Charlotte. So konnten alle Teilnehmenden ihr Grillgut erwärmen. Es war ein herrlicher Sonntag für Alle, ein schönes Wiedersehen und ein fröhliches Beisammensein. Ich danke allen für diesen wunderbaren Tag, die Glarner würden sagen „schüü esches gsi“.

Zufrieden traten die Teilnehmer den Heimweg an. Ein weiterer, gelungener Anlass ging zu Ende.

Priska Zemp, 25.07.2023

Bernertreffen vom 31. Juli 2023 beim Grandhotel Tschuggen in Arosa

Im Juni 2023 wurde ich von der neuen Eventmanagerin des Grandhotel Tschuggen in Arosa angefragt, ob es möglich wäre, erneut einige Berner Sennenhunde ihren Gästen vorzustellen. Sie fragte, ob es auch möglich sei, die Hunde zu streicheln und allenfalls mit ihnen eine kleine Runde zu drehen.

Für mich war sofort klar, dass dies erneut eine einmalige Chance wäre, unsere schönen und lieben Hunde ausländischen und inländischen Gästen zu zeigen. Zudem ging ich davon aus, dass sich dieser Event auch zu einem Touristenmagnet entpuppen könnte. So sagte ich zu und bat Thomas Züger, seine Kontakte zu motivieren, an dem Anlass dabei zu sein.

Schlussendlich trafen sich am 31. Juli 2023 neun Berner Sennenhunde mit ihren Herrchen und Frauchen vor den Toren des Grandhotel Tschuggen. Bei unseren Bernern war alles vertreten. Von Jung über Mitteljung bis Älter.



Es machte unheimlich Spass zu sehen, wie gross die Freude der Gäste an unseren Hunden war. Wie die Eventmanagerin mitteilte, gab es Gäste, die extra diese Woche buchten, um erneut an dem Anlass teilnehmen zu können. Ganz berührend war ein älterer Herr, welcher bereits im letzten Jahr teilnahm, wie er sich durch alle Hunde hindurch streichelte und schmuste. Solche Momente zeigen doch sehr deutlich, wie gut Hunde den Menschen tun, und unsere ganz besonders. Die Kinder begeisterten sich vor allem für das Wägeli von Ursula und ihrem Hund, der es zog. So etwas kannten die Kinder noch nicht und waren umso überraschter, wie gut der Hund das «Wägeli ziehen» meisterte.



Nach 2 Stunden war alles vorbei und wir sahen viele glückliche und zufriedene Touristen, welche sich bereits erkundigten, ob dieser Event allenfalls im nächsten Jahr erneut stattfinden würde. Das konnte ihnen nicht versprochen werden, aber wenn wir gerufen werden, kommen wir und unsere Bärts gerne wieder.

RGO-Sommer-Treff vom 13. August 2023 auf dem Kaien

Susi und Knuddelbär Dino haben den Sommertreff der RGO organisiert und 37 Berner Sennenhunde Besitzer sind gerne gekommen. Wir trafen uns in Heiden, wo wir herzlich von Susi und unserem Präsidenten begrüsst wurden. Vor den Fussmarsch wurden wir mit Kaffee und Gipfeli gestärkt.

5,5 km sind wir auf dem Gesundheitsweg von Heiden gelaufen. Mehrheitlich führte uns der Weg durch den Wald und immer wieder konnten wir die tolle Aussicht auf den Bodensee geniessen. An verschiedenen Stellen waren Tafeln mit Informationen von Kräutern aufgestellt. So lernten wir beim Gehen auch noch verschiedene Heilpflanzen kennen. Unsere Vierbeiner hatten richtig Spass, sie konnten viel in die Bäche springen, trinken und plantschen. Das Überqueren von Brücken (zum Teil mit Gitterrost) war für unsere Lieblinge kein Problem. Auch gab es am Wegrand einen Brunnen, welchen einige Vierbeiner als Vollbad nutzten. Nach zwei Stunden haben wir unser Ziel, die Naturfreunde Hütte in Kaien, erreicht. Habe ich erwähnt, dass der Wettergott es besonders gut mit uns gemeint hat? Es war heiss und auch tüppig, aber der Marsch hat sich gelohnt. (Gell Fabian 😊). Bei der Naturfreunde-hütte wurden wir von den Eltern von Susi und ihrer Crew herzlich willkommen geheissen. Auch sahen wir die jüngsten und ältesten Bärnis, die den Weg noch nicht oder nicht mehr so weit gehen konnten, wieder.



Der Apero wurde uns umgehend serviert. Dieser hatte uns Susi gesponsort. Vielen lieben Dank dafür, Susi. Da wir jetzt unsere Gaumenknospen schon in Fahrt gebracht hatten, durften wir uns am reichhaltigen Buffet bedienen. Für Vegetarier wurde extra ein Fleischersatz gebraten. Es blieben wirklich keine Wünsche offen. Wir konnten uns immer wieder an den wunderbaren Salaten, Kartoffelspalten und am Fleisch bedienen, bis uns fast der Bauch platzte. Die Schlaunen unter uns haben sich aber zurückgehalten, damit das Dessert auch noch seinen Platz in ihren Mägen fand.

Wenn Ihr die Bilder vom Dessertbuffet seht, läuft euch bestimmt wieder das Wasser im Mund zusammen. Es war einfach ein Gedicht. Übrigens, das ganze Dessertbuffet wurde von der Mutter von Susi gebacken und von den Eltern gesponsort. Vielen lieben Dank Anni und Matthias. Ihr seid Spitzenklasse.



Susi brachte jedem Teilnehmer einen Schlüsselanhänger mit dem RGO-Logo mit. Auf der einen Seite ist das Datum und der Ort vom Sommertreff gelesert, damit wir dieses Treffen nicht so schnell vergessen. Die Schlüsselanhänger schenkte uns Serena Giedemann aus dem Tessin. Sie konnte leider nicht dabei sein. Vielen Dank Serena für die schöne Überraschung.

Und was machten eigentlich unsere Goldschätze? Genau, die zeigten sich von der besten Seite. Da es noch andere Gäste in der NaturfreundeHütte hatte, staunten diese nicht schlecht, dass sich so viele Hunde auf kleinen Platz so gut verstehen. Kein Geknurre, Gebell und schon gar keine Rauferei. Das hat bei einem Paar aus der Ostschweiz einen so guten Eindruck hinterlassen, dass Sie sich erkundigten, wo sie einen Berner Sennenhund Welpen kaufen könnten. Wer weiss, vielleicht haben wir schon bald ein neues Mitglied in der RGO. Also ehrlich, eine bessere Werbung gibt es wirklich nicht für unsere Hunde.

Mann, habe ich wieder viel geschrieben, aber jetzt komme ich zum Schluss. Das obligatorische Schlussfoto durfte selbstverständlich nicht fehlen. Also ab zum von Ursi geleiteten Fotoshooting.

Müde, glücklich und mit vielen schönen Eindrücken gesegnet, traten die 2- und 4-Beiner den Heimweg an.

Noch einmal vielen lieben Dank der Organisatorin Susi sowie den Gastgebern, Anni und Matthias und der Küchencrew.

Bericht von Karin Neff



Einladung zur Herbstwanderung RGO, vom 17. September 2023 Fürstentum Liechtenstein / Fürstensteig und Bergrestaurant

Liebe RGO-Mitglieder

Die diesjährige Herbstwanderung führt uns in unser Nachbarland Fürstentum Liechtenstein. Genauer gesagt nach Gaflei. Dieser Ort liegt oberhalb Vaduz und bietet eine grandiose Aussicht ins Rheintal.

Für alle geht es ab öffentlichem Parkplatz Silum über schöne Wege nach Gaflei. Eine umwerfende Aussicht auf das Rheintal erwartet uns dort. In der Gaflei angekommen teilt sich die Gruppe auf. Jene ohne Hunde, welche gerne noch weiterwandern möchten, können mit mir als Wanderführer über den wunderschönen Fürstensteig via Kamin zurück nach Gaflei gehen. Diese Tour dauert etwa 2,5 Stunden.

Der restliche Teil der Gruppe geniesst bereits bei Ankunft im Gaflei die Aussicht im Bergrestaurant Matu (www.matu.li) beim gemütlichem Beisammensein. Die Wandergruppe Fürstensteig kommt dann später, um etwa 14:00 Uhr, dazu.

Jene Mitglieder mit Junghunden oder solche, die nicht gut zu Fuss sind, können direkt in die Gaflei fahren und vor dem Restaurant Matu parkieren und dort eine kleine Tour in der Gegend machen.

Details zum Tag:

Treffpunkt: 10:00 Uhr öffentlicher Parkplatz Silum
Wanderung: ca. 1h 30 min
Ausrüstung: Wanderschuhe
Spezielles: Schwindelfreiheit am Fürstensteig, welche die Zusatzwanderung machen

Anmeldungen nimmt gerne Fabian Meier, RGO-Vorstandsmitglied entgegen unter fabian.meier@steffenbus.ch oder 079 598 25 24. Anmeldeschluss ist der 10.09.2023.

Bei Fragen bin ich gerne für euch da. Ich freue mich auf einen schönen, gemütlichen Tag mit euch.

Mit Pfoten-Freundlichen Grüssen
Fabian



Situationspläne und Höhenprofile

994 Fürstensteig

Route: Gaflei – Gaflei



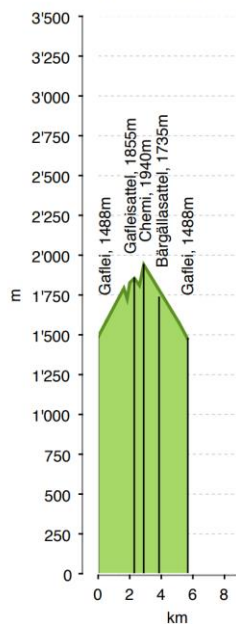
Der Fürstensteig zählt zu den berühmtesten Wegananlagen des Rätikons und ist der Höhenklassiker in Liechtenstein. Eine erstklassige Rundwanderung voller Gegensätze und Überraschungen erwartet Sie.

Die Wanderung beginnt auf der aussichtsreichen Alp Gaflei 1400 Meter über Meer. In grünen Almen und an Legföhren vorbei gewinnt der Pfad mit einmaliger Aussicht stetig an Höhe. Der Fürstensteig ist ein Erlebnis der besonderen Art. Ausgesetzte Passagen sind mit Drahtseilen und Geländern gesichert. Beim Gafleisattel erblicken wir in der Ferne die Drei Schwestern. Wir gehen aber unterhalb der Alpspitz-Schrofen steil hinauf in einer Scharte unterhalb des Helwangspitz zum Kamin, auch als «Chemi» ausgeschildert.

Vom Kamin führt der Weg vorbei an Legföhren dann hinunter zur Bärigälla-Alp und zum Bärigälla-Sattel, wo der Blick die gesamten Liechtensteiner Alpen mit ihren Tälern und Gipfeln umfasst. Nun ist es nur noch ein kurzes Stück bis zum Ausgangspunkt Gaflei.

- 6 km
- ↗ 560 m
- ↘ 560 m
- 🕒 2 h 30 min
- 👤 mittel (Bergwanderweg) ⓘ
- ❤️ mittel ⓘ
- 📄 Höhenprofil PDF

Fürstensteig



Anfahrt Parkplatz:

Von Vaduz kommend via Triesenberg Richtung Malbun und dann kommt nach Triesenberg ein Wegweiser mit Silum angeschrieben. Ab da via Zeichnung oben.

Einladung zum SchaSu-Kurs vom 24. September 2023 in Bassersdorf

Schatzsuche (SchaSu) Kurs am 24. September 2023. Die Hundenase ist ein Wunderwerk der Natur. Mit ihren bis zu 300 Millionen Riechzellen besitzt sie rund 60 Mal mehr Rezeptoren wie die menschliche Nase mit ihren 5 Millionen. Das Riechhirn des Hundes umfasst ca. 10 % des Gehirns im Vergleich zum Menschen, der gerade mal 1 % seines Gehirns dazu nutzt. Wer erlebt es nicht immer wieder, dass sein Hund völlig in der Welt der Gerüche zu versinken scheint? Fragen wir uns nicht immer wieder mal, wie es wohl wäre, wenn wir auch nur annähernd diese «Riechfähigkeiten» hätten? An unserem SchaSu-Kurs vom 24. September 2023 ermöglichen wir es Ihnen, zusammen mit ihrem Bären zu lernen, einen Schatz im Sinne eines kleinen Gegenstandes zu suchen. Wir werden ihnen als Team vermitteln, wie sie die Nase des Bären gezielt einsetzen und zusammen Spass und Erfolg haben können.

Details zum Kurs

- Instruktorin: Sabrina Meyer, SchaSu-Instruktorin Polydog
- Ort: Hundesport Bassersdorf, Pöschenstrasse, 8303 Bassersdorf
- Datum: 24. September 2023 Zeit 09.00 – 12.00 und 13.00 – ca. 16.30 Uhr
- Zielpublikum: Alle Mitglieder des KBS, die mehr über die Schatzsuche mit ihrem Bären erfahren möchten
- Kosten: Fr.100.00, inkl. Mittagessen, ohne Getränke
Die Kurskosten sind am Kurstag bar zu bezahlen.
- Ausrüstung: Schreibmaterial, viele kleine Goodies für den Hund.
- Anmeldeschluss: Bis 13. September 2023, Teilnehmerzahl beschränkt.
- Anmeldungen an: Brigitte Lendenmann, Kirchstrasse 6, 8214 Gächlingen
E-Mail: brigitte.lendenmann@kanton.sh
- Daten für Anmeldung Name und Adresse Hundeführer, E-Mail, Handynr., Name und Wurfdatum des Hundes.

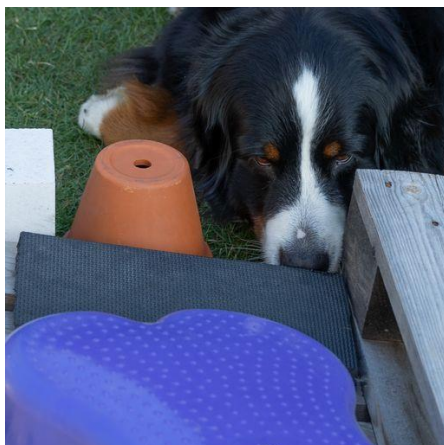


Foto: Ursi Montanari

Gesundheit

Checkliste: So geht grillen mit Hund richtig

- Gib deinem Hund kein mariniertes, gewürztes und gesalzenes Fleisch/Grillgut oder Bratwürste
- Füttere niemals rohes Schweinefleisch. Dein Hund kann sich mit dem Aujeszky-Virus infizieren, einer Nervenerkrankung, dir für deinen Hund tödlich enden kann, für den Menschen aber ungefährlich ist.
- Knochen oder Knochenabfälle sind tabu! Diese können beim Verzehr splintern und deinen Hund verletzen.
- Achte darauf, dass dein Hund keinen Alkohol (achte auch auf Topfreste und «herrenlose» Gläser) aufnehmen kann! Hunde reagieren noch empfindlicher als Menschen auf dieses Zellgift.
- Fette Beilagen wie Salate mit Mayonnaise belasten den Verdauungstrakt deines Hundes und können zu Erbrechen und Durchfall führen.
- Stelle immer ausreichend Wasser für deinen Hunde bereit.
- Halte deinen Vierbeiner unbedingt vom Grill fern! Hier droht Verbrennungsgefahr.
- Vor dem Grillen solltest du ausgiebig Gassi gehen und deinen Hund im Anschluss füttern. So kann er den Versuchungen beim Grillen leichter widerstehen.

Text: Monique Webbink



Gibt es wirklich nichts? Ich schau doch so schön.

Foto: Pinterest.com

Knigge für ein möglichst konfliktfreies Miteinander



Foto: Nina Homberger, Arosa

Auch eine soziale Norm namens Gesetz: In vielen Kantonen gilt vom 1. April bis 31. Juli die Leinenpflicht im Wald und am Waldrand. Denn, auch wenn es nach Abenteuer und Freiheit riecht: Wildtiere sind darauf angewiesen, dass ihnen das Raubtier Hund nicht immer und überall über den Weg läuft.

Verhaltensregeln sind (meist ungeschriebene) Normen, die sich auf die sozialen Interaktionen zwischen Personen beziehen, erklärt das Wörterbuch. Und die Soziologie definiert: «Soziale Normen strukturieren die Erwartungen der Interaktionspartner in einer Situation und machen das Handeln und Reagieren in einem gewissen Masse vorhersagbar; sie reduzieren daher Komplexität im sozialen Miteinander, engen in der Negativsicht die Verhaltensmöglichkeiten ein, schaffen auf der anderen Seite innerhalb der normativen Grenzen die freie Entfaltung ohne Zwänge.»

Zugegeben, das tönt jetzt ziemlich kompliziert. Ist es aber nicht. Soziale Normen wie Regeln und Gesetze sind Wenn-Dann-Beziehungen; wenn jemand bei «Grün» über die Strasse geht, dann kann er oder sie erwarten, dass die Strassenüberquerung sicher ist. Regeln sind also im weitesten Sinne Handlungsanweisungen und Pläne und dazu da, um das Zusammenleben in der heutigen komplexen Gesellschaft zu ermöglichen und möglichst viele Konflikte zu vermeiden.

Das ist auch für uns Hundehalter/Innen wichtig. Unser Hund teilt sich die kleine Schweiz mit über einer halben Million anderer Hunde sowie unzähligen Fussgängern, Bikern, Autofahrern, Familien, Wild- und Nutztieren. Alle beanspruchen denselben Raum für ihre ganz eigenen Bedürfnisse, da sind konfliktbeladene Situationen, in denen jemand zu Schaden kommt, nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und die Einhaltung des Knigge für Hündeler zu vermeiden.

Darf denn der Hund noch Hund sein?

Ja, das darf er. Aber nur dort, wo er weder das Wohl noch die Freiheit anderer einschränkt noch sein eigenes Leben gefährdet. Oder um wiederum das Strassengleichnis heranzuziehen; Autofahrer dürfen überall dort hohe Geschwindigkeiten fahren, wo sie weder andere noch sich damit gefährden und die soziale Norm es erlaubt. Ohne Geschwindigkeitsbegrenzung beispielsweise nur auf speziellen Rennstrecken. Was ganz hartgesottene Autofans dazu bringt, nach Nürnberg zu fahren und eine Touristenfahrt zu buchen.

Wir als hartgesottene Hundefans können unseren Hunden auch solche freien Momente schenken. Wenn wir einsame Gegenden mit ihnen aufsuchen oder uns mit ihren Hundekumpels auf einem umzäunten Platz treffen. Für alle anderen Situationen, in denen wir mit dem Hund sozialer Interaktion mit anderen – ob nun auch Hündeler oder nicht – unterworfen sind, helfen klare Verhaltensregeln. Uns, unseren Hunden, allen Hundehalter/-Innen in der Schweiz. Wenn nämlich alle nur bei grün über die Strasse gehen und alle Autofahrer sich an die rote Ampel halten, dann ist der Fussgängerstreifen sicher. Der Ruf, sicher zu sein, eilt dem Fussgängerstreifen voraus und färbt auch auf ampellose Fussgängerstreifen ab, über den manch wagemütiger Fussgänger eilt, ohne auf den Verkehr zu achten.

Auch den Ruf unserer Hunde können wir alle gemeinsam beeinflussen. Welche Verhaltensregeln bei Hundebegegnungen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Wohngebieten, in der Stadt, auf dem Land, im Wald und in der Naherholungszone sinnvoll sind, hat das Magazin «Hunde» in der Ausgabe 02/2023 zusammengetragen. Den «Knigge für Hündeler» mit Kopiervorlagen der wichtigsten Regeln können Sie auf der Webseite der SKG als PDF herunterladen. Teilen ist ausdrücklich erlaubt.



Foto: pinterest.com



Hotel-Hunde-Knigge



Ich bin als Hund im Hotel willkommen und halte mich an folgende Regeln:

1. Gerne würde ich im Zimmer auf dem Bett schlafen, das ist im Hotel aber Tabu. Das Sofa leider auch:



2. Ich zerstöre keine Einrichtungen, sonst muss das mein Mensch bezahlen.



3. Wenn ich mit meinen Liebsten zum Essen gehe, bin ich angeleint und freue mich, dass ich mit darf, allerdings nicht ans Buffet.



4. Das Zimmermädchen hat oft Angst. Deshalb montieren meine Menschen das entsprechende Schild an der Türe, wenn ich allein im Zimmer bin.



5. Weil ich mein „grosses Geschäft“ nicht aufnehmen kann, machen dies meine Menschen, denn sie wissen, wo sie den Kot entsorgen können.



6. Weil ich so gern schmutzig bin, lasse ich mich dennoch säubern. Wasser und Tücher sind bereit.



Monika Fasnacht
Hundetrainerin D.O.G.S.



Humor

Vicky's Cartoon

mit Tara v. Häxehüsli und Vicky v. Breitland
von Roland Knecht





I ha en
saudurscht



Denn halt
Hahnewasser



Vicky's Cartoon

mit Tara v. Häxehüsli und Vicky v. Breitland
von Roland Knecht

